

Heiligabendpredigt 24.12.2024 | EFG Wiesenthal

Das echte Weihnachten | #realChristmas | Luke 2,1ff

1. Die zentrale Message von Weihnachten
2. Oder doch besser anders!?
3. Warum die Weihnachtsgeschichte glaubhaft ist
4. Warum dieser Bericht fasziniert
5. Glaube wie Chuck Norris: Feiere #realChristmas!

1. Die zentrale Message von Weihnachten

Wow, danke Helmut für die Weihnachtsgeschichte. Was für eine schöne Geschichte. Und was für Wendungen. Eine Familie, die Frau ungewollt schwanger – Josef wahrscheinlich verwirrt. Aufgrund von Bürokratie und Steuern müssen sie kurz vor der Niederkunft in ihre Heimatstadt zurück. Kein Zimmer mehr frei. Alle Unterkünfte ausgebucht. Jesus wird geboren. In einem Stall. Der König der Welt wird Kind. Die Engel machen es Hirten auf den Feldern bekannt. Die zentrale Message lautet **Lk 2,10f: pp mit #realChristmas**

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Das ist die Essenz von Weihnachten. Es gibt Grund zur Freude. Der Retter ist gekommen. Der Heiland. Der Herr. Der Messias. Jesus, der Christus. Gott wir Mensch (**Joh 1,14**). Wo gibt es denn so etwas? Gott kommt selbst auf diese Erde, um uns zu retten. Nicht wir müssen uns um unsere Rettung kümmern, sondern Gott kümmert sich um unsere Rettung. Weil er uns liebt (**Joh 3,16**).

Weihnachten kann so einfach sein! Und deswegen feiern wir heute Nachmittag den Retter. Aber kommt man so in Weihnachtsstimmung? Bist du schon in Weihnachtsstimmung? Braucht man dafür nicht andere Sachen? Ist Weihnachten nicht noch mehr?

2. Oder doch besser anders!?

Schauen wir uns mal eine Alternative zu dieser alten Weihnachtsgeschichte an: Vielleicht ist die ja besser. → **Film ab.**

<https://www.gott.net/gott-ist-fuer-dich-da/mein-sohn-hat-geburtstag.html>

Verrückter Film, oder? Weihnachten wurde hier komplett auf den Kopf gestellt. Es wurde entkernt. Die eigentliche Message ist nicht mehr vorhanden. Weihnachten ohne das Baby. Weihnachten ohne Jesus! Geht das?

Ja, das geht. Viele feiern Weihnachten ohne Jesus. Nur 29 % der Deutschen glauben, dass die biblische Weihnachtsgeschichte ein Tatsachenbericht ist. Immerhin dachte ich. 23 % sind unschlüssig, 45 % stimmten nicht zu (IDEA 51(52.2024, Seite 6). Immerhin dachte ich. Fast jeder dritte Deutsche hält die Geschichte aus Lukas 2 für wahr. Vielleicht schaffen wir es heute Nachmittag die Statistik zu verbessern. Mein Anliegen ist es, dass du an das echte Weihnachten glaubst. Es geht um **#realChristmas**.

3. Warum die Weihnachtsgeschichte glaubhaft ist

#realChristmas

Aber sind die Geschichten um die Geburt Jesu realistisch? Oder sind es Mythen oder Märchen? Diese Fragen stellen sich viele Menschen. Ich sage dir, was ich denke:

Die neutestamentlichen Evangelien sind absolut glaubwürdig. Lukas, von Beruf Arzt, schreibt seinen Bericht über Jesus mit einer Absicht. Er will keine Fake-Geschichten erzählen. Er will glauben an Jesus wecken. Ihm ist die Historizität seines Berichtes sehr wichtig. Er schreibt einleitend in **Lukas 1,1-4: pp**

1 Schon viele haben versucht, die Ereignisse zusammenhängend darzustellen, die Gott unter uns geschehen ließ und mit denen er seine Zusagen eingelöst hat. 2 Diese Ereignisse sind uns überliefert in den Berichten der Augenzeugen, die von Anfang an alles miterlebt hatten und die den Auftrag erhielten, die Botschaft Gottes weiterzugeben. 3 So habe auch ich mich dazu entschlossen, all diesen Überlieferungen bis hin zu den ersten Anfängen sorgfältig nachzugehen und sie für dich, verehrter Theophilus, in der rechten Ordnung und Abfolge niederzuschreiben. 4 Du sollst dadurch die Zuverlässigkeit der Lehre erkennen, in der du unterwiesen wurdest.

Deswegen erwähnt er z. B. auch die Kaiser Augustus und den Stadthalter Quirinius in seinem Bericht.¹ Es ist davon auszugehen, dass Lukas selbst mit Maria gesprochen hat.²

Im Vergleich zu anderen historischen Werken ist das Neue Testament sehr nah an den geschehenen Ereignissen dran. Zwischen Ereignis und Niederschrift liegen nur wenige Jahre. Das Marburger Institut für Glaube und Wissenschaft, schreibt zur Überlieferung des Neuen Testaments: **pp**

*Der zeitliche Abstand vom eigentlichen Geschehen bis zur Erstverschriftlichung ist sehr gering (ca. 20-40 Jahre). Viele Augenzeugen lebten noch und die Aussagen der ersten Christen waren überprüfbar. Damit wären falsche Aussagen der frühen Kirche aufgefallen ... Beispielsweise wurde der 1. Thessalonicherbrief im Jahr 50 n. Chr. geschrieben und zeigt damit den Glauben der Kirche 20 Jahre nach der Auferstehung ... Im Vergleich zu anderen antiken Quellen ist das Neue Testament statistisch gesehen als äußerst glaubwürdig einzustufen. Würde Gegenteiliges behauptet werden, müsste die antike Geschichte aus den Lehrbüchern wegen Unglaubwürdigkeit entfernt werden, da die Anzahl der Quellen viel geringer ist.*³

Die Grafik zeigt den Zeitabstand zwischen Ereignis und den Erhalt von Dokumenten und Abschriften, im Vergleich zu anderen antiken Klassikern der Weltliteratur.

Was will ich damit sagen? Die Berichte des Neuen Testaments sind keine Märchen und keine Mythen. Ich fände es auch äußerst merkwürdig, wenn ein Märchen mein Leben so stark beeinflussen würde, wie die biblische Weihnachtsgeschichte:

- Unsere Zeitrechnung richtet sich nach der Geburt von Jesus.
- Wir bekommen zwei Feiertage an Weihnachten, dazu noch an Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten.
- Wir verteilen Geschenke, wir geben viel Geld aus für Weihnachten, wir singen Lieder, wir treffen unsere Familie, wir tun Gutes ...

Alles aufgrund eines Märchens? Das kann ich mir nicht vorstellen. Ich glaube, dass die Weihnachtsgeschichte wahr ist. Wir als Gemeinde glauben, dass diese

¹ vgl. Das Magazin des Bibelbundes BGD Nr. 145, Dez 24/Jan 25:3 und IDEA 51/52.2024, Seite 20 in einem Artikel des Theologen und Historiker Benjamin Hasselhorn.

² Hasselhorn: „Sich selbst verstand Lukas nämlich nicht als Mythenschöpfer oder als Märchenerzähler, sondern als Historiker. Am Anfang seines Evangeliums erklärt er, dass er sorgfältig alles erkundet habe, was man zum Leben Jesu in Erfahrung bringen kann. Er hat alle Quellen zum Leben Jesu gesammelt und alle noch lebenden Zeitzeugen befragt oder deren Berichte gesammelt. Wenn man das ernst nimmt, dann kennen wir vielleicht sogar seine Quelle für die Weihnachtsgeschichte. Er selbst verrät sie uns: „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen“ (Lukas 2,19). Maria hat sich alles gemerkt, was am Tag von Jesu Geburt geschah – und Lukas hat ihren Bericht aufgeschrieben.“

³ <https://www.begrundet-glauben.org/theologie/mederacke-2019-nt-vergleich-antike-quellen/> (24.12.2024). Vgl. auch <https://x.com/NancyRPearcey/status/1870313235011830146> (23.12.2024). Zu Pearcey: https://en.wikipedia.org/wiki/Nancy_Pearcey (23.12.2024)

#realChristmas

Geschichte wahr ist. Sonst würden wir das doch nicht seit 1867 hier in Kückelheim jeden Sonntag feiern und erzählen – wir hätten besseres zu tun. Und bekloppt sind wir auch nicht. Und verdienen tun wir damit auch nichts.

4. Warum dieser Bericht fasziniert

Die Weihnachtsgeschichte ist einfach faszinierend. Sie bringt etwas in uns Menschen zum Klingen. Sie fasziniert, weil Gott Mensch wird. Weil Gott sich reduziert.

Die ganze Sache mit Gott ist ja sehr komplex: Schöpfung, Sünde, Abraham, Isaak, Jakob, das Alte Testament, das Neue Testament, die Offenbarung ... Gottes Plan mit dieser Welt. Und wir können Gott nie erfassen und erklären. Dann wäre er auch nicht mehr Gott, wenn wir ihn erklären könnten. Gott steht immer über uns. Aber an Weihnachten macht Gott sich selbst nahbar. Er reduziert seine Komplexität. Gott macht sich einfach. Gott wird Mensch.⁴

Johannes beschreibt es in seinem Evangelium so (**Joh 1,14**, NGÜ; vgl. auch **Phil 2,6ff**): **pp** → **mit Post von Lee Strobel**⁵

Er, der das Wort ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns. Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit, wie nur er als der einzige Sohn sie besitzt, er, der vom Vater kommt.

Gott wird Mensch – in den Armen einer Mutter - um die Menschheit zurückzuholen.

Der Reporter Tobias Haberl – er gewann 2023 den deutschen Reporterpreis - wurde letzte Woche von der Zeitschrift IDEA folgendes gefragt: **pp**⁶

IDEA: An Weihnachten wird gefeiert, dass Gott als Baby zur Welt kommt.

Glauben Sie das wirklich?

*Haberl: Natürlich sind da Zweifel. Ohne geht es nicht. Mal zweifle ich an der Existenz Gottes, mal an der Lauterkeit der Kirche. Was, wenn es sich doch nur um eine Firma mit genialer Marketingabteilung handelt? Und dennoch: Ja, ich glaube daran, dass Gott als Baby in einem Stall zur Welt gekommen ist, weil ich mich dazu entschlossen habe, es zu glauben. **Glauben heißt doch, das ganz und gar Unglaubliche zu glauben, für alles andere gibt es Excel-Tabellen. Dass Gott Mensch geworden ist, ist der Kern des Christentums.** Und es ist diese tröstliche Botschaft, die der Angst in uns Menschen entgegenwirkt.*

Ich bin beeindruckt von dieser Aussage. Einerseits ist er sehr ehrlich. Er spricht von Zweifeln. Auch die Kirche macht für ihn kein gutes Bild. Und andererseits sie ist entschlossen: Er hat sich entschieden zu glauben.

Kann ich dich heute Abend dazu bringen, an Jesus zu glauben? Kann Jesus dich dazu bringen? Du hast heute Abend wieder die Wahl. Entweder du feierst Weihnachten ohne Jesus, oder du feierst Weihnachten mit Jesus. Entweder du feierst Folklore-Weihnachten oder das echte Weihnachten, also **pp** #realChristmas.

5. Glaube wie Chuck Norris: Feiere #realChristmas!

Der Schluss meiner Predigt ist hoffentlich so merkwürdig, dass er uns ermutigt diesen Glauben zu wagen:

⁴ Auch wenn seine Argumentation teilweise Fragen aufwirft, bringt er Reduktionismus auf den Punkt: Brockmann, Dirk 2021:36ff

⁵ <https://x.com/LeeStrobel/status/1870567705910407648> (23.12.2024)

⁶ IDEA 51/52.2024:27: https://www.idea.de/e-paper?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=IDEA+DAS+MAGAZIN+--+Mythos+und+Wirklichkeit

#realChristmas

Vielleicht kennt ihr diese Chuck-Norris-Sprüche. Ich bin mir nicht sicher, ob die alle wirklich stimmen;-). Chuck Norris ist ja eine Legende. Was sag ich: Chuck Norris ist eine Maschine. Ich habe euch heute als Weihnachtsgeschenk einen dieser Sprüche mitgebracht: **pp**

Chuck Norris feiert kein Weihnachten – Weihnachten feiert Chuck Norris.

Dieser Spruch stimmt garantiert nicht. Warum stimmt der nicht? Weil Chuck Norris Weihnachten feiert. Auf seinem Instagram-Profil postete er Weihnachten 2017 diesen Text und dieses Bild: **pp**

Our family would like to wish each of you and yours a very blessed and Merry Christmas. Love Chuck & Gena Norris⁷

Bruder Norris, mittlerweile über 80 Jahre alt, ist bekennender Christ. *Er sieht sich als jemanden, der selbst Halt braucht: «Ich gab mein Leben Jesus, als ich zwölf Jahre alt war. In diesem Alter liess ich mich taufen.»⁸, wird 2021 berichtet. Das Kölner Domradio schreibt 2020: **pp***

Manche der Norris-Witze seien komisch und manche abgefahren, schrieb der Schauspieler 2006 in einer Kolumne. Ein Hinweis sei ihm aber wichtig: Die Gags beschrieben jemanden mit übermenschlichen Kräften, einen Supermann. "In der Geschichte der Erde hat es aber nur einen wahrhaftigen Supermann gegeben", erklärte der evangelikale Christ. "Ich bin es nicht."⁹

Die ganzen Sprüche über Chuck Norris sind Fake. Sie beschreiben Chuck Norris nicht wirklich. Klar, sie sind witzig. Aber wer den echten Chuck Norris kennen lernen will, muss tiefergraben. Und dabei findet er einen Chuck, der auf Christus hinweist. Und auf seine Geburt. Und die Rettung: **pp**

So gradlinig Chuck Norris in seinem Kulturschaffen auftritt, so deutlich äussert er sich, wenn es um seinen Glauben geht: «Echte Männer leben für Christus.» Auch ein Actionheld benötigt Gott. «Es ist wichtig, mit Gott Frieden zu schliessen, solange du die Gelegenheit hast», sagte er dem Magazin «New Man». Und weiter: «Das Leben ist sehr zerbrechlich, und du weisst nie, wann es vorbei ist. Einen Augenblick nur, und schon ist es zu spät, Gottes Angebot der Errettung anzunehmen», so Chuck Norris.¹⁰

Genau das ist auch unsere Empfehlung für Weihnachten 2024. Nicht nur für Männer, auch für Frauen und Kinder. Entscheide dich für Jesus. Weihnachten geht nur mit Jesus. Feiere **pp #RealChristmas**. Er ist der Retter der Welt. So ist es!

Gebt mir ein Amen! Amen!

Wir hören nun ein Lied unseres geniales Chores, dass die Gedanken der Predigt aufnimmt und vertieft. Es heißt: Weil Gott sich zu uns Menschen stellt.

Für 2025

Scharnowski, Martin 2020, (ab 23:40): <https://youtu.be/Sp2h04YZFfc?feature=shared>

Scharnowski, Martin 2021, (ab 15:27): <https://youtu.be/DA2F-QBgBp0?feature=shared>

Scharnowski, Martin 2023: <https://youtu.be/XyqglWLRyF4?feature=shared>

Vaters, Karl 2024: <https://karlvaters.com/last-minute-christmas-sermon/>

⁷ https://www.instagram.com/p/BdHJwnxla0z/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRIODBiNWFIZA== (23.12.2024)

⁸ <https://www.jesus.ch/themen/people/erlebt/390820-als-chuck-norris-seine-seele-fast-an-hollywood-verloren-haette.html> (23.12.2024). Siehe auch: https://www.sermonindex.net/modules/newbb/viewtopic.php?topic_id=13045&forum=35 (23.12.2024)

und <https://promisglauben.de/chuck-norris-feierte-80-geburtstag-es-gibt-einen-gott-der-sie-und-mich-gemacht-hat/> (23.12.2024)

⁹ <https://www.domradio.de/artikel/chuck-norris-wird-80-action-star-patriot-und-evangelikaler-christ> (23.12.2024)

¹⁰ <https://m.jesus.ch/themen/people/189786-nur-chuck-norris-kann-sehen-wer-auf-deinem-profil-war.html> (23.12.2024)